



BIT K2

- K2 Dickbeschichtung -

Hochwertige, rissüberbrückende, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrol, 2K



Verfügbarkeit

Anz. je Palette	18
Größe / Menge	30 l
Gebinde-Typ	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	30
Art.-Nr.	
020888	■

Verbrauch

Ca. 1,2 l/m²/mm Trockenschichtdicke
Mind. 1,5 l/m² als Perimeterdämmkleber
Details s. Verbrauchstabelle



Anwendungsbereiche



- Erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau
- Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E gem. DIN 18533
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
- Sockelabdichtung
- Zugelassen für Anschluss an WU-Betonkonstruktionen
- Verklebung von Perimeterdämmplatten
- Zwischenabdichtung unter schwimmenden Estrichen

Eigenschaften



- Lösemittelfrei
- Druckwasserdicht
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- AbP gem. PG ÜBB vorhanden
- Geprüft radondicht
- Beständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3)
- Algen-, fäulnis- und streusalzfest

Produktkenndaten

Dichte Fertigmischung	0,75 kg/l
Rissüberbrückung	≥ 2 mm
Schlitzdruckprüfungen (DIN 15820)	Erfüllt
Trockenrückstand	Ca. 85 Vol.%
Basis	Polystyrolgefüllte Kunststoff-Bitumenemulsion
Durchtrocknungszeit (20 °C / 70 % rel. Feuchte)	< 48 Stunden
Konsistenz	Pastös

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [AbP P-22-MPANRW-12934 zur außenliegenden Abdichtung von Sollrissquerschnitten in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand](#)
- [Untersuchungsbericht Radondichtigkeit](#)

Zusätzliche Informationen

- [Verarbeitungsanleitung 2K-PMBC](#)
- [Ausführungsprotokoll](#)
- [Umwelt-Produktdeklaration Deutsche Bauchemie e.V](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Kiesol \(1810\)](#)
- [Kiesol MB \(3008\)](#)
- [WP DS Levell \(0426\)](#)
- [Tex 4,8/100 und Tex 4,8/25 \(4183\)](#)
- [BIT S \(0869\)](#)
- [Remmers Dichtungsschlämmen](#)
- [DS Protect \(0823\)](#)
- [BIT Primer \[basic\] \(0824\)](#)
- [MB 2K \(3014\)](#)
- [Ilack C \(0814\)](#)
- [Rohrflansch \(4350\)](#)

Arbeitsvorbereitung

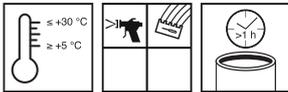
- **Anforderungen an den Untergrund**
Ebenflächiger, mineralischer Untergrund.
Tragfähig, sauber und staubfrei.
Betonuntergründe am Wand-Sohlenanschluss mechanisch abtragend vorbereiten.
Mattfeuchte Flächen sind zulässig.
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
- **Vorbereitungen**
Grate und Mörtelreste entfernen.
Ecken und Kanten fassen oder brechen.
Innenecken mit einem geeigneten mineralischen Mörtel abrunden.
Vertiefungen > 5 mm mineralisch verschließen.
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren. Nicht saugende mineralische Untergründe mit BIT Primer [basic] (1:10 in Wasser) grundieren.
Bei notwendiger Untergrundverfestigung (Sanierung) mit Kiesol (1:1 mit Wasser) grundieren.
Als Kontaktschicht und zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.

Zubereitung

■ Kombigebinde

Pulverkomponente vor Zugabe zur Bitumenemulsion auflockern.
Getrocknetes, am Eimerrand anhaftendes Material entfernen.
Bitumengrundmasse kurz aufrühren.
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Bitumenemulsion geben.
Ca. 30 Sekunden mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.
Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.
Mischvorgang für mind. 2 Minuten fortsetzen.
Ankerrührer während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.
Siehe Mischanleitung.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

> 1 Stunde

Produkt regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.
Ggf. Armierungsgewebe in die 1. Abdichtungslage einbetten.

Verarbeitungshinweise

Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und einhergehender Blasenbildung kommen.
Weitere Abdichtungsschichten erst nach ausreichender Verfestigung der zuvor erstellten Schicht aufbringen.
Frische Flächen vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.
Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung schützen.
Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

Anwendungsbeispiele

Wassereinwirkungsklasse (nach DIN 18533)	Trocken- schicht- dicke (mm)	Nass- schicht- dicke (mm)	Auftrags- menge (l/m ²)	Ergiebigkeit 30 l (m ²)
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3	ca. 3,5	ca. 3,5	ca. 8,5
W2.1-E* mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe ≤ 3 m)	≥ 4	ca. 4,7	ca. 4,7	ca. 6,4
W3-E nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckter Decke	≥ 4	ca. 4,7	ca. 4,7	ca. 6,4
W4-E Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden	≥ 3	ca. 3,5	ca. 3,5	ca. 8,5

* Bei Kombinationsabdichtung in Verbindung mit WU-Betonbodenplatte gesondert zu vereinbaren.

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533

du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,6 l/m² (abhängig vom Untergrund)

dv = - mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich

- ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,5 l/m² (d_{min} = 4mm)

Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter www.remmers.com abzurufen.

Die Kombinationsabdichtung in Verbindung mit WU-Betonbodenplatte ist gesondert zu vereinbaren.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Ankerrührer, Schöpfkelle, Glättkelle, Schichtdickenkelle, geeignetes Spritzgerät

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

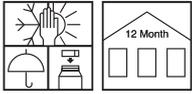
Angetrocknetes Material mit Verdünnung V 101 entfernen.

Remmers Werkzeuge

- **Collomix® Rührer AR (4247)**
- **Ankerrührer (4249)**
- **Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)**
- **Schöpfkelle (4103)**
- **Schichtdickenkelle (4000)**
- **Profilkelle (5047)**
- **Rundkelle (4114)**
- **Glättkellen (4004)**
- **Glättkelle (4117)**
- **Glättkelle duo (4118)**

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BBP10

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung GBI F 030-3](#)

CE-Kennzeichnung



0432

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

14

GBI F 030-3

EN 15814:2011+A2:2014

0888

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Wasserdichtheit:

Klasse W2A

Rissüberbrückungsfähigkeit:

Klasse CB2

Beständigkeit gegen Wasser:

Keine Verfärbung des Wassers
Keine Ablösung von der Einlage

Bielsamkeit bei niedrigen Temperaturen:

Keine Risse

Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:

Kein Abrutschen und Ablaufen

Brandverhalten:

Klasse E

Druckfestigkeit:

Klasse C2A

Gefährliche Stoffe:

B-Komponente: siehe Sicherheitsdatenblatt erfüllt

Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.